

Medienmitteilung 29. Januar 2020

Rückfragen: Tel. 076 376 04 28, basel@avenir50plus.ch

Stopp der Altersdiskriminierung in öffentlich subventionierten Unternehmen

Jeden Tag erleben ältere Stellensuchende, wie sie auf dem Arbeitsmarkt diskriminiert werden, obwohl die Bundesverfassung mit Artikel 8 Abs. 2 diese verbietet. Absolut ätzend ist es, wenn öffentlich subventionierte Unternehmen wie der Erlenhof, dessen Hauptaufgabe die Integration von Stellensuchenden ist, in einem Stelleninserat für eine Buchhaltungsstelle eine Person mit Idealalter 25 bis 35 Jahre schreiben. Auf Anfrage von Avenir50plus Schweiz rechtfertigte die Personalverantwortliche diese Vorgabe so, dass das bestehende Team überaltert und es somit nicht wünschenswert sei, wenn alle miteinander das Pensionsalter erreichen. Zudem suche man Kontinuität. Wer wirklich Kontinuität sucht, ist mit Mitarbeitenden 50plus besser bedient, denn diese Generation weiss noch, was Loyalität gegenüber dem Arbeitgeber bedeutet im Gegensatz zu den Jungen. Wir sind nun einmal eine alternde Gesellschaft und haben viele Betriebe mit alternden Belegschaften. Das darf aber trotzdem nicht dazu führen, dass man die älteren Jobsuchenden generell aussen vorlässt.

Avenir50plus Schweiz, als Verband, der die Interessen der älteren Jobsuchenden vertritt, ersucht den Regierungsrat Basellandschaft und das Parlament dringend, die öffentlichen Subventionen an ein Verbot der Altersdiskriminierung zu knüpfen und sich allenfalls den Kanton Genf mit seinem Inländervorrang als Vorbild zu nehmen. Der Kanton Genf geht sogar einen Schritt weiter und verlangt von den Subventionsempfängenden, dass sie bei ihren Stellenausschreibungen zuerst diejenigen bevorzugen, die auf Jobsuche sind.

Avenir50plus Schweiz ist Teil des breiten Bündnisses «Allianz gegen Altersdiskriminierung», dass im März 2020 die Volksinitiative «Schutz vor Altersdiskriminierung» lanciert.

Mehr Infos dazu siehe Urner Zeitung: Beim Alter fehlt es an einer machtvollen Lobby.

https://avenir50plus.ch/avplus50/wp-content/uploads/2020/01/Gesamtausgabe_Urner_Zeitung_2019-12-17.pdf

Christian Fischer, Geschäftsstellenleitender Avenir50plus Basel